



IsoEnergy beteiligt sich an sechs neuen Uranexplorationsgebieten im östlichen Athabasca-Becken

Vancouver, BC, 26. Mai 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/play/isoenergy-keeps-finding-high-grade-uranium-perfect-setup-for-storm-in-uranium-market/>) freut sich, den Erwerb von sechs neuen Uranexplorationsgrundstücken mit einer Gesamtfläche von über 57.000 ha im produktiven östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan durch Abstecken bekannt zu geben (Abbildung 1). Alle neuen Claims befinden sich zu 100% im Besitz von IsoEnergy.

Zusammenfassung des neuen Eigentums:

1. Hawk: 6.000 ha, 37 km westlich von Larocque East, der Heimat der Hurricane-Zone
2. Spruce: 24.000 ha mit über 40 km elektromagnetischen (EM) geophysikalischen Leitern
3. Tower: 6.300 ha, 11 km südöstlich der Uranmine Cigar Lake
4. Trident: 9.500 ha entlang des östlichen Beckenrandes 8 km südlich der Uranmühle Rabbit Lake
5. Gemini: 5.800 ha entlang des östlichen Beckenrandes 60 km nordöstlich der Uranmühle Key Lake
6. Clove: 6.000 ha entlang des südlichen Beckenrandes unmittelbar westlich des Evergreen-Grundstücks

Mit der Hinzufügung dieser neu abgesteckten Grundstücke verfügt das Unternehmen nun über 21 Uranexplorationsgrundstücke im östlichen Athabasca-Becken. Einschließlich einiger kürzlich abgesteckter Erweiterungen bestehender Grundstücke beträgt die Gesamtfläche des Uranexplorationsmineralbesitzes von IsoEnergy im Athabasca-Becken nun 170.700 ha. Historische Arbeiten zu allen neuen Claims, insbesondere luft- und bodengebundene geophysikalische Untersuchungen und Kernbohrungen, werden zusammengestellt und mit den bestehenden Datensätzen von IsoEnergy integriert. Da der Schwerpunkt des Unternehmens derzeit auf der Hurricane-Zone liegt, gibt es keinen Plan, im Jahr 2020 Feldarbeiten auf einem dieser neu abgesteckten Claims durchzuführen, und es besteht keine behördliche Auflage, bis 2022 Feldarbeiten durchzuführen.

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration sagte: "Diese Grundstücke sind schon seit einiger Zeit auf unserem Radar und da der Uranpreis an Fahrt gewinnt, haben wir uns dafür entschieden, die Besitzrechte jetzt zu sichern. Jedes dieser Grundstücke verfügt über ein gutes Uranexplorationspotenzial angesichts des Vorhandenseins bohrbereiter Ziele auf leitfähigen Merkmalen und/oder in der Nähe bekannter Lagerstätten."

Hawk

Das 6.000 ha große Grundstück Hawk wurde abgesteckt, um ein Gebiet mit geringer magnetischer Suszeptibilität (mag low) abzudecken, was auf das Vorhandensein von aussichtsreichem Metasedimentgestein im Untergeschoss hinweist. Innerhalb des Magnetfeldtiefs gibt es über 16 km Nordost-Südwest- und Ost-West EM-Leiter, die auf das Vorhandensein von günstig orientierten graphitischen Gneisen hindeuten (Abbildung 2). Auf dem Grundstück wurde bisher nur ein historisches Bohrloch fertiggestellt. Die Tiefe der Inkongruenz wird voraussichtlich 600-700 m betragen.

Clover

Insgesamt wurden 24.000 ha an neuen Claims abgesteckt, um über 40 km nordöstlich ausgerichtete EM-Leiter (Abbildung 3) innerhalb von Mag-Tiefs auf dem Clover-Grundstück abzudecken. Trotz der langen Streichlänge des leitfähigen Untergrundgesteins gibt es auf diesem großen Grundstück nur drei historische Bohrlöcher. Die Tiefe bis zur Diskordanz wird voraussichtlich 700-800 m betragen.

Tower

Das Grundstück Tower zeichnet sich durch eine deutliche Entlastung der regionalen luftgestützten magnetischen Datensätze aus, einschließlich des Vorhandenseins von nordöstlich orientierten magnetisch niedrigen Anomalien. Diese Merkmale deuten auf eine komplexe strukturelle Geschichte hin, die für die Bildung von Uranlagerstätten günstig ist. Wichtig ist, dass sich die Liegenschaft nur 11 km südöstlich der Uranmine Cigar Lake befindet (Abbildung 4).

Trident

Trident befindet sich entlang des Highway 905 am östlichen Rand des Athabasca-Beckens, 8 km südlich der Uranmühle Rabbit Lake (Abbildung 5). Die Claims wurden abgesteckt, um vier verschiedene Trends von EM-Leitern abzudecken, die alle knapp außerhalb des Beckenrandes liegen. Daher gibt es auf dem Trident-Grundstück keine Sandsteinabdeckung und das Ziel ist eine im Keller gelegene Uranmineralisierung. Es sind mehrere Mineralvorkommen dokumentiert, darunter ein uranhaltiges Geröllfeld, das sich teilweise auf dem Grundstück befindet, sowie ein Aufschluss einer diskordanzgebundenen Pechblendenmineralisierung.

Gemini

Das Gemini-Grundstück befindet sich ebenfalls am östlichen Beckenrand, 31 km südwestlich des Grundstücks East Rim des Unternehmens und 60 km nordöstlich der Uranmühle Key Lake. Der Besitz wurde erworben, um zuvor lokalisierte EM-Leiter und ein radioaktives Muskeg-Vorkommen unter einer sehr dünnen Sandsteinschicht (0-100 m) abzudecken. Eine Karte des Grundstücks ist in Abbildung 6 dargestellt.

Clove

Das Clove Grundstück umfasst Teile von drei leitfähigen Trends unmittelbar westlich des Evergreen-Grundstücks (Abbildung 7). Wie viele der neuen Grundstücke des Unternehmens ist die Sandsteinbedeckung sehr dünn (0-100 m) und es gibt bekannte Uran- und Uranpfadfindervorkommen in der Nähe.

Abbildung 1 - Neues IsoEnergy Claim-Staking



Abbildung 2 – Hawk Grundstückskarte

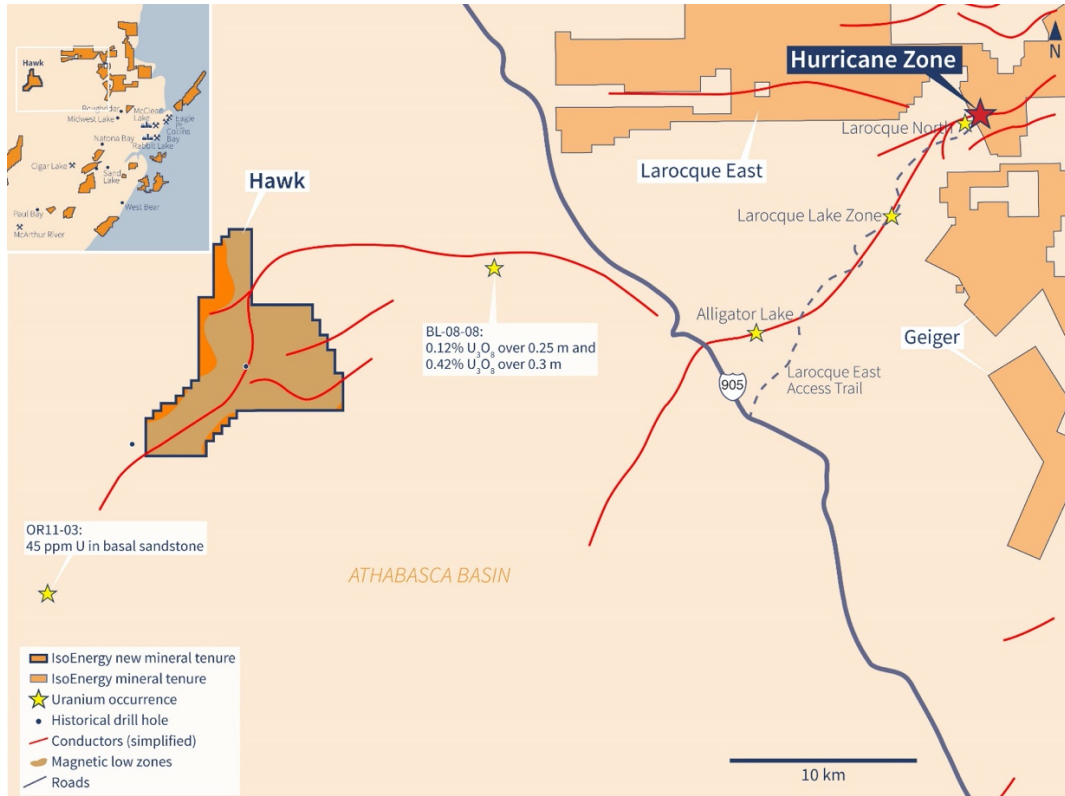


Abbildung 3 – Clover Grundstückskarte

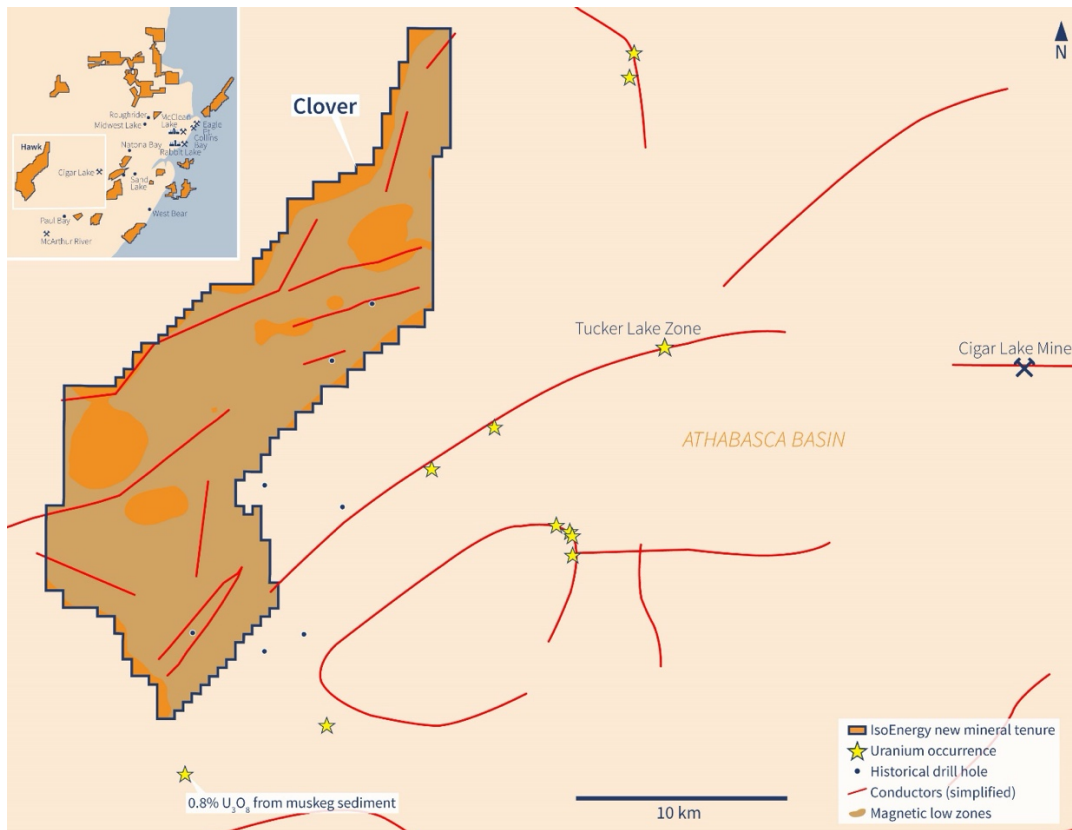


Abbildung 4 - Karte Towergrundstück

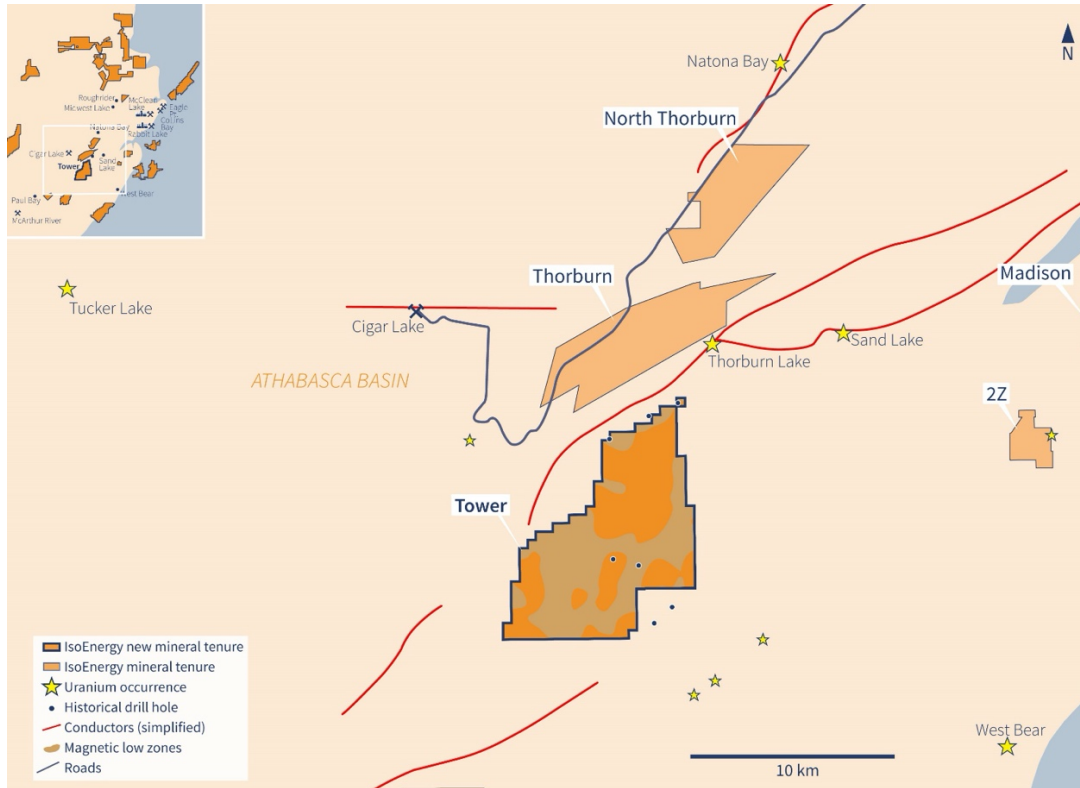


Abbildung 5 – Trident Grundstückskarte

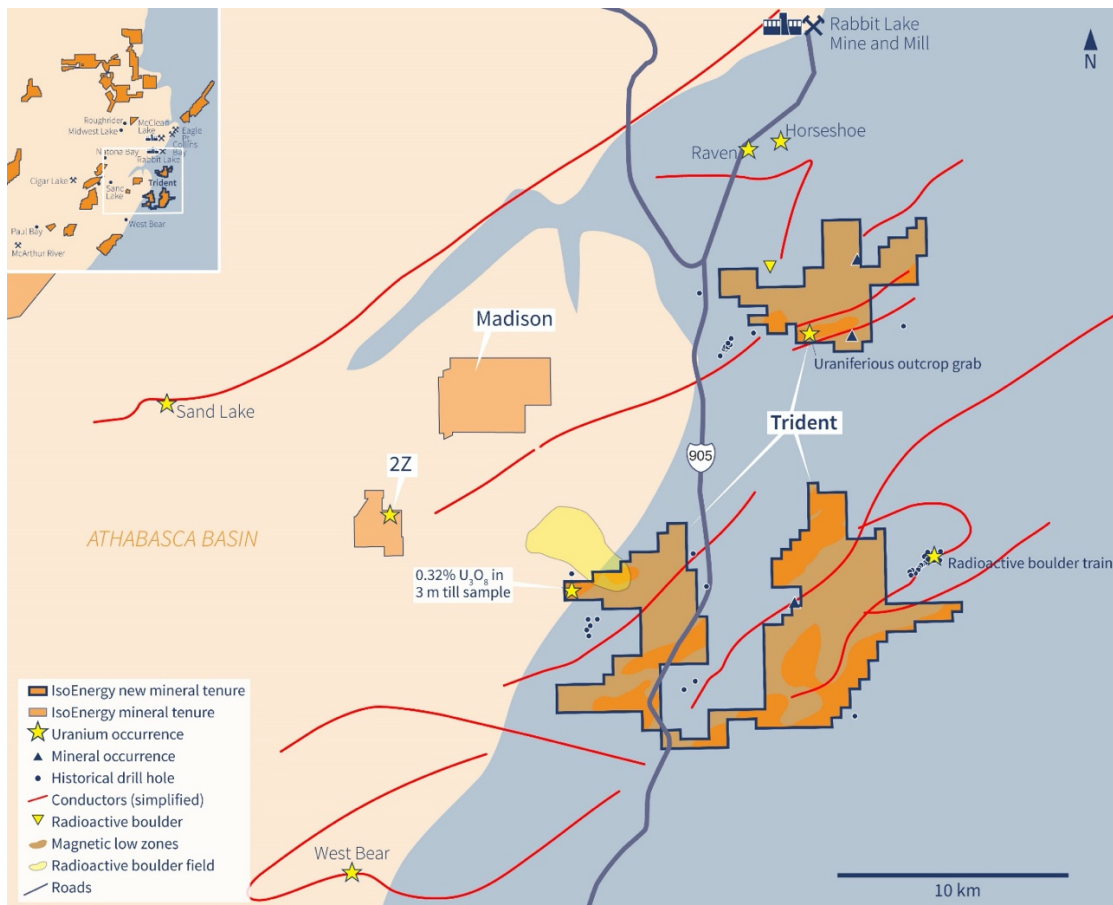


Abbildung 6 – Gemini Grundstückskarte

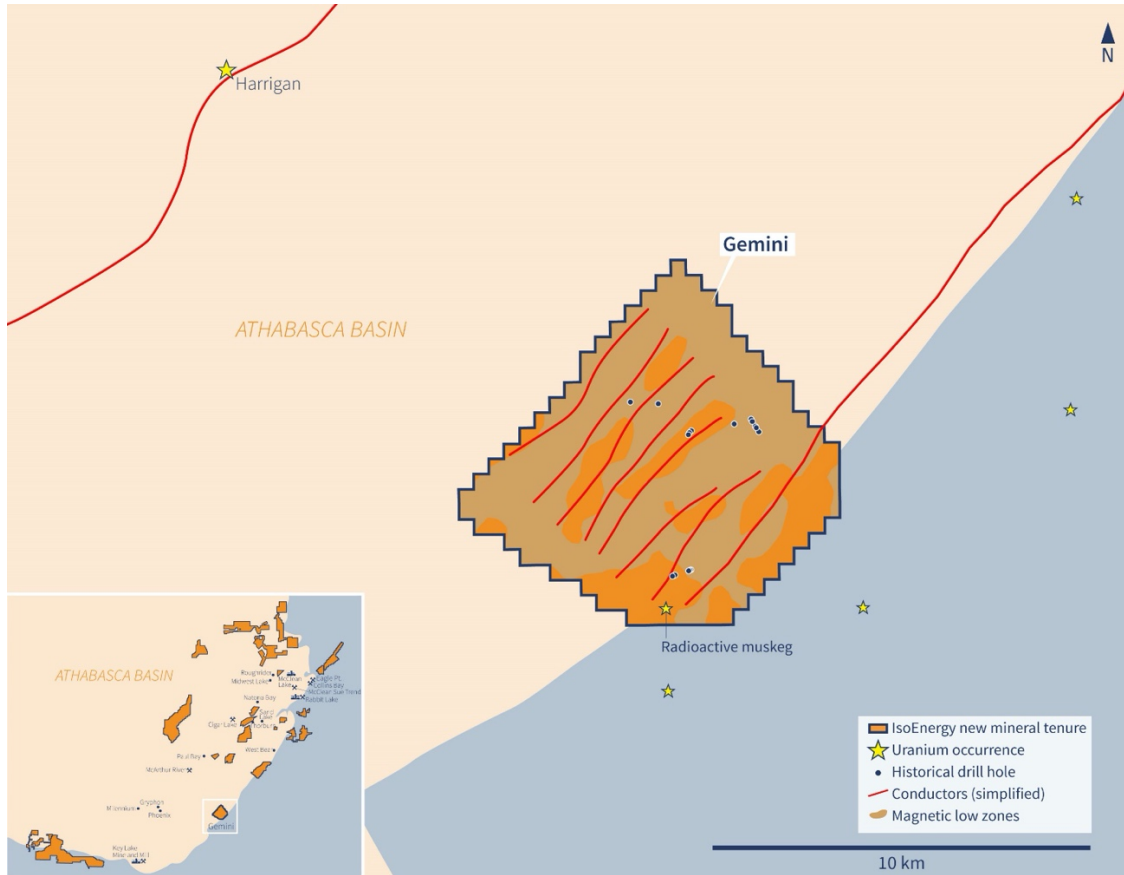
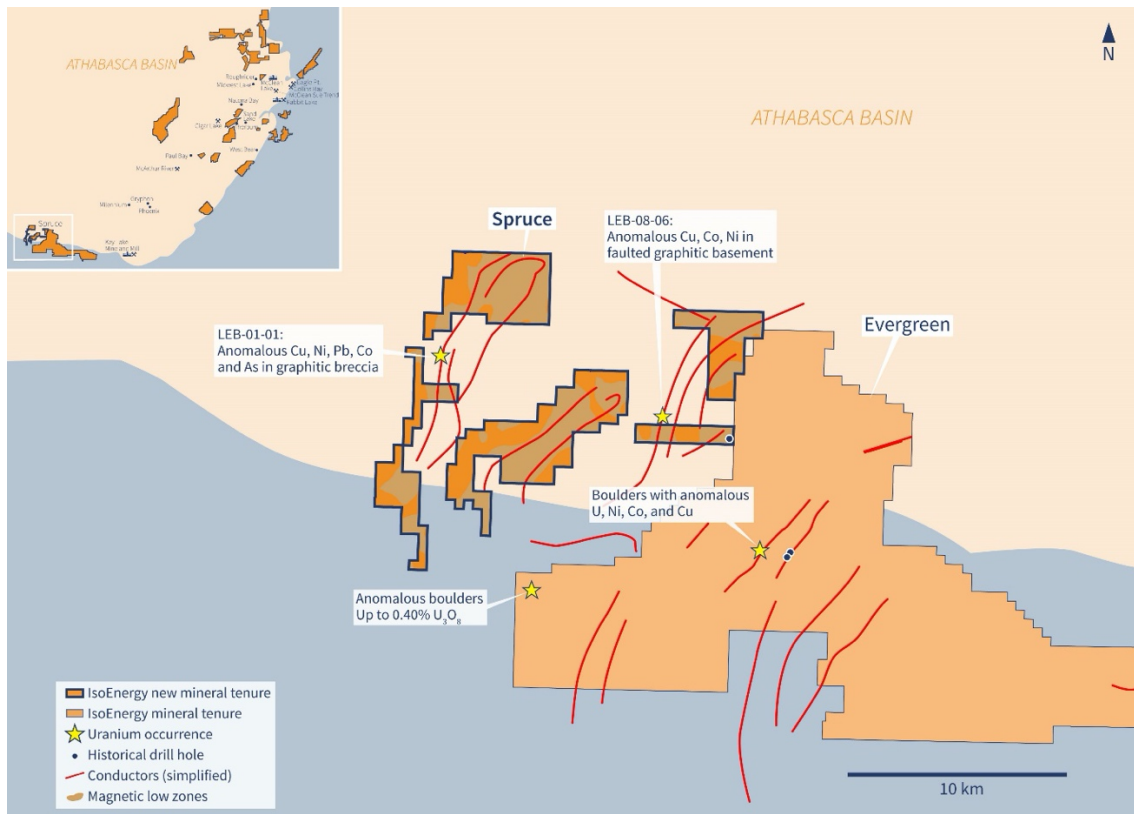


Abbildung 7 – Spruce Grundstückskarte



Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Liegenschaften als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

Craig Parry

CEO

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Communication

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private

Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.